Das war die Almfachtagung 2025: Gesundheit, Tourismus, AZ und GAP – Periode und der ÖPUL-Almweideplan im Fokus

Von der heilenden Wirkung der Alm bis zu neuen Fördermaßnahmen – Expert:innen gaben bei der Almfachtagung am Bildungszentrum Litzlhof wertvolle Einblicke und Lösungsansätze.

Großes Interesse herrschte am 1. Februar bei der Almfachtagung im Bildungszentrum Litzlhof. **Dr. Georg Lexer** präsentierte die „**Alm als Gesundheitslandschaft**“ und hob die besondere Qualität von Almprodukten und die medizinische Wirkung von Almen auf Körper und Geist hervor. Tourismus und Almwirtschaft haben durchaus **Konfliktpotenzial, über mögliche Lösungsansätze** referierte die Tiroler Tourismusforscherin **Theresa Mitterer-Leitner**. **Elke Brencic** von der LK Kärnten präsentierte einen **Überblick über die Ausgleichszahlungen** für die Almwirtschaft in der **aktuellen GAP – Periode**. Anschließend gab es von Ing. **Petra Fürstauer-Reiter**, LK Salzburg, umfangreiche Informationen zur neuen **ÖPUL - Maßnahme „Almweideplan**“. Veranschaulicht wurden diese mit zahlreichen **Praxisbeispielen und Erfahrungen** aus dem **Salzburger Almprojekt**.

Die nächsten zwei Veranstaltungen der Almwirtschaft 2025 im Überblick:
SchaZi auf der Alm-Alpung von Schaf und Ziege

Schafe und Ziegen erbringen auf den Almen **wertvolle Pflegeleistungen**. Insbesondere steile Gebiete sind den Kleintieren zum Abweiden des Pflanzenbewuchses vorbehalten. So schön die Alpung für Schaf und Ziege sein kann, doch es gibt auch einige Herausforderungen zu bewältigen: Klauenprobleme, Durchfall, Parasiten, Fliegen sowie Augen- und Euterentzündungen können das Almglück beeinträchtigen und den Tieren erheblich zusetzen. Eine **rechtzeitige und gründliche Vorbereitung auf die Alpung** ist daher wesentlich für die **Tiergesundheit**. Dazu gehören insbesondere das **Scheren, die Klauenpflege und die Entwurmung der Tiere**. Eine konsequente Weide- und Herdenführung ist Voraussetzung für gut abgeweidete, gepflegte Weiden und in der Folge für die Hintanhaltung von Erosionen. All diese Themen werden anschaulich und anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Es besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Vortragenden zu richten und gemeinsam zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Wann: Freitag, 28. März 2025, 09:00-17:00 Uhr
Wo: Trebesinger Wirt, 9852 Trebesing 1
Referent:innen: Dr. Elisabeth Stöger (Tierärztin), Ing. Heinz Jury
Kosten: € 60,- (gefördert) € 180,- (ungefördert) € 30,- (mit Invekos Gutschein) € 50,- (für Mitglieder des Almwirtschaftsverein)
Anrechnung: 2 Stunde(n) für TGD-Weiterbildung
Grundkurs für Hirten und Almpersonal (Melk- und Sennalmen)

Gut ausgebildetes Almpersonal ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer! Anfänger werden **auf den Arbeitsalltag auf der Alm vorbereitet und eingeschult**.

hemen sind die Tierhaltung/Tiergesundheit, die Melkarbeit in Theorie und Praxis inklusive Anlagenwartung und Melkhygiene, Milchverarbeitung als auch Herdenmanagement. Ebenso stehen der Umgang mit Tieren, Weidemanagement und das Erkennen und Beurteilen von Almpflanzen auf dem Programm.

Der 5-tägige Kurs besteht aus zwei Tagen Theorie und drei Tagen Praxis, wobei ein Praxistag direkt auf der Alm stattfinden wird. Der Kurs bietet auch beste Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch.

Wann: 14.-16. April 2025, 15.-17. Mai 2025, 09:00 - 17:00 Uhr
Wo: LFS Litzlhof, 9811 Lendorf,
Referent:in: Josef Brunner, Dr. Elisabeth Stöger, DI Norbert Kerschbaumer, Ing. Josef Obweger, DI Christoph Mairinger, Babara Lauffer, Ing. Ingo Piko, Ing. Josef Obweger
Kosten: € 900,- (ungefördert) € 300,- (gefördert für Landwirte) € 270,- (mit Invekos Gutschein) € 210,- (für Mitglieder des Almwirtschaftsverein)
Anrechnung: 3 Stunde(n) für TGD-Weiterbildung
Anmeldung und Information:

LFI Kärnten
Elisabeth Ladinig
0463/5850-2512
elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at